

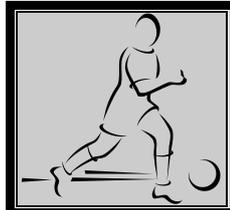
## In dieser Ausgabe

ALLGEMEINES	1
200	1
Infobrief Ehrenamt 2021	2

## Nächste Ausgabe

**Redaktionsschluss:**  
vermutlich Ende Februar  
2021

**Geplanter  
Erscheinungstag:**  
28. Februar 2021?



## ALLGEMEINES

### 200

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

trotz Corona erscheint sie endlich. Die 200te Ausgabe des FE-online.

Begonnen hat alles am 23.05.2003. Die erste Onlineausgabe war dann die Doppelausgabe Juni/Juli 2003.

Und jetzt sind es schon 200. Was für ein Wahnsinn 😊

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall wieder viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des Fußballecho-online.

Euer  
Klaus Müller

AKTION EHRENAMT

**DER WERTVOLLSTE  
KADER DER WELT.**

1,6 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball und 2,2 Mio. aktive Spieler\*innen vermitteln nicht nur Werte, sondern schaffen auch selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Glaubst du nicht? Erfahre mehr auf [dfb.de/ehrenamt](https://dfb.de/ehrenamt)

## Infobrief Ehrenamt 2021

# EHRENAMT MACHT FREUDE!

Ehrenamt macht Freude!

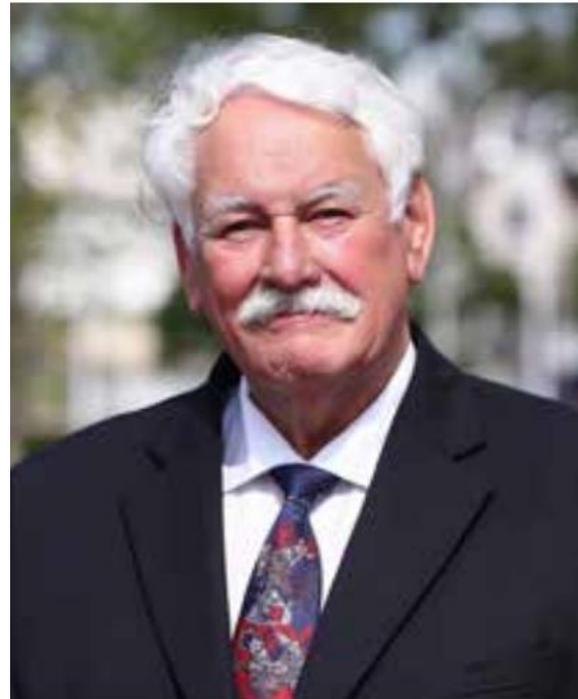
Häufig verbindet man das Wort Ehrenamt mit etwas Altmodischem, mit älteren Menschen, die ihre Zeit damit verbringen, dass sie sich für andere ohne Vergütung einsetzen. Daher rührt auch die Einschätzung, dass das Ehrenamt eigentlich keine Zukunft hat. Doch das ist falsch! Meine Erfahrung, nicht nur im Sport, zeigt mir, dass auch junge Menschen gerne ehrenamtliche Verantwortung übernehmen. Voraussetzungen hierfür sind allerdings klare Vorgaben, welche Aufgaben warten, welcher Zeitaufwand dafür erforderlich ist oder wie lange und intensiv eine solche Selbstverpflichtung wirkt.

In den Sportorganisationen gibt es verschiedene Modelle, wie man junge Menschen einbinden kann. So kenne ich Verbände, die für jedes Gremium einen unter 30-Jährigen vorschreiben. Wir haben uns im Fußballverband Rheinland für eine andere Möglichkeit entschieden und eine Kommission „Junges Ehrenamt“ ins Leben gerufen. Aus jedem Kreis haben die Kreisvorsitzenden dem Präsidium zur Berufung eine junge Frau oder einen jungen Mann vorgeschlagen. Das Aufgabengebiet ist breit, und Denkverbote gibt es keine. So kamen in den ersten Sitzungen Vorschläge zusammen, die sich unter anderem mit der Frage der Jugendarbeit und der Nachwuchsgewinnung in den Vereinen, der Schiedsrichtergewinnung, der Durchführung eigener Veranstaltungen, den Verbandsstrukturen oder einer effektiveren Kommunikation beschäftigen.

Die Mitglieder der Kommission sind alle eingeladen, an beliebigen Tagungen oder Sitzungen der Verbandsgremien als Gäste **t e i l z u n e h m e n**, um die praktische Arbeit zu erleben und

auch dort eigene Ideen einzubringen. Im Präsidium und Kommissionen sind die Rückmeldungen dazu **d u r c h g e h e n d** sehr positiv. Für die Leitung der Kommission haben die Mitglieder Moritz Detrois und als Stellvertreterin Saskia Troß gewählt. Herzlichen Dank allen Kommissionsmitgliedern, dass sie sich zur Verfügung gestellt haben.

In den nächsten Monaten stehen in den Kreistagen die Wahlen zu den Kreisvorständen an. Ich hoffe und wünsche, dass sich auch junge Fußballfreund\*innen für die Aufgaben mit festen Zuordnungen finden werden. Denn Ehrenamt ist nicht nur Belastung, sondern es macht auch Freude. Und man kann auch allerhand dazulernen, wenn man gemeinsam etwas gestaltet. Den Wert von freundschaftlichen Verbindungen weist derzeit die Corona-Pandemie. Viele vermissen die sozialen Kontakte, im Sport können wir diese bieten und pflegen!



Walter Desch Präsident FV Rheinland

Impressum Fußballecho-online

Herausgeber: Kreisvorstand des Fußballkreises Hunsrück-Mosel im Fußballverband Rheinland;

Redaktion: Fußballecho-online, Gartenstraße 1a, 55469 Holzbach, Mobil: 0171 6405012, email: [klaus.mueller.holzbach@outlook.com](mailto:klaus.mueller.holzbach@outlook.com) erscheinungsweise monatlich

### Zitat

#### DAS WUNDERBARE

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

(Jesus von Nazareth)

Quelle: Bibel Johannes 15, 13

Anzeige

**E  
c  
h  
o  
-  
L  
e  
s  
e  
r  
s  
i  
n  
d  
i  
m  
m  
e  
r  
a  
m**



Anzeige



**REUTHER WAGNER**

GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL · ZELTVERMIETUNG  
GASTRONOMIEBERATUNG

**Ihr Partner**  
für Gastronomie & Veranstaltungen



**Großhandel**

Bier, Mineralgetränke, Säfte,  
Weine und Spirituosen in großer  
Auswahl - wir beliefern Sie pünktlich  
und zuverlässig.



**Zelte und  
Festbedarf**

Vom kleinsten  
Löffel bis zum  
größten Festzelt  
- bei uns können  
Sie alles mieten.

**Gastronomieberatung**

Ob Standortanalyse, Einrichtung oder  
Finanzierung - wir beraten Sie gerne.

**Heimdienst**

Sie wählen aus unserem großen  
Sortiment - wir tragen die  
Kisten für Sie ins Haus.



**Spiel- und  
Unterhaltungsautomaten**

Das passende Gerät für Ihr Objekt. Sie  
finden bei uns die aktuellsten Automaten.

Koblener Str. 20 · 56288 Laubach · Fon **067 62 9329-0** · Fax 2966



# JUNGES EHRENAMT

Wenn man von klein auf in einem Verein aktiv ist, kommt mit zunehmendem Alter auch die Möglichkeit/Pflicht hinzu, mehr Verantwortung zu übernehmen. Egal, ob man bei der Organisation einer vereinsinternen Aktion, dem Trainer oder bei ähnlichen Tätigkeiten (wie zum Beispiel „NORA“) hilft, all dies trägt zur Weiterentwicklung des Vereins und der eigenen Persönlichkeit bei. Man wächst an Erfahrungen und Herausforderungen, die die neuen Aufgaben mit sich bringen. Daher ist es umso wichtiger, den Jugendlichen alle Möglichkeiten des freiwilligen Engagements aufzuzeigen und somit möglichst viele dafür zu begeistern.

Unserer Meinung nach sollte mehr Werbung für ehrenamtliche Arbeit, vor allem in Vereinen, gemacht und die Interessierten durch spezifische Workshops,

Gespräche oder Anleitungen vorbereitet werden, damit sie eine Orientierung haben und dadurch der Einstieg in das Projekt erleichtert wird. Mit entsprechenden Vorkenntnissen lässt es sich auch direkt effizienter arbeiten.

Die Rolle des jungen Ehrenamts in Vereinen sollte sicherlich nicht unterschätzt werden. Junge Menschen sehen die Dinge oft aus einer anderen, aber nicht weniger wichtigen, Perspektive, haben neue Ideen und repräsentieren besonders in Sportvereinen oft die Mehrheit der aktiven Mitglieder. Deshalb ist es für uns als

junge Ehrenamtliche wichtig, dass unsere Meinung gehört, respektiert und akzeptiert wird.

Emma und Marie Marenbach  
SV Gehlert e.V., Fußballkreis WW/Sieg

Die Mitglieder der Kommission Junges Ehrenamt in der Übersicht (Stand: 21.04.2021)

Kreis Westerwald-Sieg: Janik Schütz

Kreis Rhein-Lahn / Leitung: Moritz Detroids

Kreis Rhein/Ahr: Caroline Schmitz

Kreis Trier-Saarburg: Steffen Hilmer

Kreis Mosel: Jan-Hagen Engel

FVR-Vizepräsident Udo Blaeser

Kreis Westerwald-Wied: Saskia Troß

Kreis Koblenz: derzeit vakant

Kreis Hunsrück/Mosel: Leon Boos

Kreis Eifel: Christopher Fuxen

FVR-Präsident Walter Desch

Hauptamtlicher Mitarbeiter: Sebastian Reifferscheid



Anzeigen



**Donsbach Weirauch**  
GETRÄNKE & SERVICE

Gemündener Straße 9  
55469 Simmern

Tel. 0 67 61 - 90 52 0 · Fax 20 50

eMail: info@donsbach-weirauch.de  
www.donsbach-weirauch.de

- Zelteverleih
- Lagerzelte
- VIP Zelte
- Sanitärmobile
- Bestuhlung
- Kühlwagen
- Getränke
- Spielautomaten



*...bewährt frisch!*

# Schrey's

**BACKSTUBE**

*...bewährt frisch!*

Tel.: 06762 950930

Fordstraße 13, 56288 Kastellaun



**30 Jahre**  
**sportstudio Kaisersesch**

## Unser Jubiläumsangebot\* Top Vereinsangebot:

1 Stk. Sweatshirt lieferbar in 6 Farben  
1 Stk. T-Shirt lieferbar in 20 Farben  
Damen - Herren- und Kindergrößen

jeweils mit  
Beflockung  
einseitig/einfarbig  
Mindestabnahme  
10 Sets  
Gesamtpreis  
per Set:

**€ 22,95**

Toto-Lotto-Annahme

**sportstudio Kaisersesch**

SPORT 2000

Gartenstraße 1, 56759 Kaisersesch  
Telefon 02653/7253, Fax 02653/3934  
www.sportstudio-kaisersesch.de

# EHRENAMT IST EIN STAFFELLAUF

Vereine brauchen Jung und Alt: Das Alter hat die Erfahrung und die gute Vernetzung, die Jugend frische Ideen und neue Kontakte. Einen Nachfolger zu finden ist nicht immer leicht, am besten funktioniert dies, wenn sich Vereinsvertreter, die nach Jahrzehntelangen herausragenden Tätigkeiten für ihre Vereine gerne auch mehr ins Privatleben zurückziehen möchten, rechtzeitig nach Nachfolgern/innen umsehen. Denn die Übergabe eines Ehrenamtes heißt nicht nur, dass der/die Neue kommt, sondern bedeutet auch noch das Mitwirken des Erfahrenen als Mediator. Diese Rolle ist sehr wichtig, um in der Übergangszeit gemeinsam alte und neue Projekte im Verein zu besprechen und auf den Weg zu bringen.

So wird die Einarbeitung des jungen Ehrenamts ein Erfolg und Gewinn für den Verein, und das Rennen gewinnen nur beide gemeinsam. Die Älteren mit Ausdauer, welche schon auf der Langstrecke jahrelanger Geschäfte nützlich war, und die Jüngeren mit frischer Kraft zum Sprint, um eine neue gute Bestzeit zu erreichen. Auch das gegenseitige Zuhören,

voneinander zu lernen, Toleranz und Respekt zu schaffen ist hier eine gute Basis, um für das Team den größtmöglichen Erfolg zu erzielen. Wenn alles gut läuft, kann so der Staffelstab von Vereinen erfolgreich ans Ziel gebracht und von Generation zu Generation weitergereicht werden.

Dazu muss aber auch der Mut vorhanden sein, die Jugend zu fördern, das Vertrauen, Dinge zu ändern, und die Anerkennung für die gemeinsame Leistung. Gerne weise ich auch auf Projekte und Fördermöglichkeiten der Sportjugend Rheinland für unsere Vereine und Mitglieder hin. Schaut doch einfach mal rein: <https://www.sportjugend.de/jugendbooster>. Ebenso ist auch in dieser Ausgabe unsere Jugend zu Wort gekommen. Denn genau ihre Hinweise und Tipps sollten wir uns zu Herzen nehmen und darüber aktiv nachdenken.

## **Susanne Bayer**

Kreish Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises  
WW/Sieg, Referentin für Freizeit- und Breitensport





**Profi werden  
ist einfach.**



**kskrh.de  
sparkasse-emh.de**

**Wenn man einen Finanz-  
partner hat, der einen auch  
im Sport unterstützt und  
weiterbringt.**

**Informieren Sie sich in Ihrer  
Sparkasse.**

**Wenn´s um Geld geht** 

# AUFGESCHOBEN IST NICHT AUFGEHOBEN

Der Frühling ist für die vielen Menschen die schönste Jahreszeit. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, und die Natur erblüht in herrlichen Farben. So wird bei vielen das sportliche Angebot in den Vereinen geweckt.

Nicht nur im Fußball, sondern auch im Breiten- und Freizeitsport vermissen viele ihre wöchentlichen Übungsstunden im Verein. Im Fußballverband Rheinland wurde die Meisterschaftsrunde 20/21 aufgrund der Corona-Pandemie annulliert. Wie es mit dem Rheinlandpokal weitergeht, ist noch offen.

Eigentlich sollten in diesem Jahr neben der Europameisterschaft bei vielen Vereinen in unserem Verbandsgebiet große Jubiläumsfeiern stattfinden, aber Corona lässt es nicht zu. Sie haben sich schon mehrere Jahre auf ihr Jubiläum vorbereitet; sei es eine Festzeitschrift erstellt oder ein Festzelt bestellt. Auch der sportliche Wettstreit von Werbespielen am Jubiläumstag kann nicht ausgeführt werden. Fast alle Vereine in unserem Verbandsgebiet verschoben ihre anstehenden Feierlichkeiten von 2020 auf das Jahr 2021. Nun müssen wir alle die Daumen drücken, dass die Impfung Wirkung zeigt, die Krise bald zu Ende geht und es vielleicht in der zweiten Jahreshälfte besser aussieht.

Danke sagen für lang erbrachten Leistungen im Verein, in Form von Ehrungen von Vorstandsmitgliedern und Weggefährten, sollte hierbei nicht zu kurz kommen.

## **Im Jahr 2020 waren im FVR Jubiläen angesagt:**

125-jährige Vereinsjubiläen: 5

100-jährige Vereinsjubiläen: 64

75-jährige Vereinsjubiläen: 3

50-jährige Vereinsjubiläen 9

Im Jahre 2021 stehen im FVR folgende Jubiläen an:

125-jährige Vereinsjubiläen: 9

100-jährige Vereinsjubiläen: 50

75-jährige Vereinsjubiläen: 29

50-jährige Vereinsjubiläen: 9

Da man ein Jubiläum nicht online feiern kann, muss man zunächst auf das Infektionsgeschehen achten und die jeweilige gültige Landesverordnung beachten. Wie es zurzeit aussieht, ist eine Besserung der aktuellen Zahlen nicht in Sicht.

Hoffen wir gemeinsam, dass sich in der zweiten Jahreshälfte eine Besserung der Pandemie ergibt, um so das eine oder andere Jubiläumsfest nachholen zu können.

Kurt Rüdeshcim

Kreishonamtsbeauftragter Hunsrück/Mosel

Die kreishonamtsbeauftragten in der Übersicht (Stand: 21.04.2021)

Susanne Bayer (Ww/Sieg)

Mike Leibauer (Ww/Wied)

Elmar Kretz (Rhein-Lahn)

Werner Kuhn (Koblenz)

Wolfgang Winter (Rhein-Ahr)

Kurt Rüdeshcim (Hunsrück/Mosel)

Wilbert Stoll (Trier-Saarburg)

Helmut-Michael Schmitt (Eifel)

Manfred Junk (Mosel)

---

Fotos: Getty Images, Susanne Bayer, René Weiss,

Frank Jellinek

Texte: Walter Desch, Emma und Marie Marenbach, Jörg Ehlen, Kurt Rüdeshcim, Susanne Bayer

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN AUS DEN VEREINEN UND FUSSBALLABTEILUNGEN DES FVR!

Vielen Dank für Euer Interesse auch am zweiten FVR-Infobrief zu Themen rund ums Ehrenamt und zur DFB-Aktion Ehrenamt. Danke auch für das positive Feedback zur ersten Auflage kurz vor Weihnachten!

Kurz vor Ostern sitze ich über diesem Beitrag und stehe parallel dazu in Kontakt zu Antony, dem Vorsitzenden des englischen Partnerklubs meines eigenen Vereins. Inzwischen verbindet uns eine freundschaftliche Beziehung, und wir tauschen uns regelmäßig auch über Themen rund um den Amateurfußball und die Vereinsentwicklung in beiden Ländern aus. Antony berichtet mir von einem Fußball-Camp, welches sein Verein nach langem Lockdown in den Tagen vor Ostern durchführen konnte, mit ca. 40 Kindern im Alter von sechs und sieben Jahren. Bewusst hat man sich für die jüngsten Kicker entschieden, da diese nach langer Pause die Bewegung unter ihresgleichen wahrscheinlich am meisten herbeigesehnt haben. Antony berichtet von strahlenden Kinderaugen („endlich wieder auf dem Platz“), aber auch vom Trainer- und Betreuersteam, das nach der „Zwangspause“ vermutlich noch nie mit so viel Freude ein Fußball-Camp organisiert und durchgeführt hat.

Auch in den meisten Vereinen unseres Verbandes konnte in den Wochen vor Ostern zumindest ein eingeschränkter Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden; ebenfalls mit strahlenden Kinderaugen und dem sichtbaren Spaß am Fußball (bei „Klein und Groß“).

Bei allem Aufwand, Hygienekonzepte einzuhalten etc., bei allen Diskussionen darüber, wie sinnvoll eine Fortsetzung oder ein Abbruch der weiteren Saison gewesen ist: Das Wichtigste war mit Sicherheit die Tatsache, wieder in der Gemeinschaft dem Hobby nachgehen zu können und unsere Sportplätze nicht nur Hasen und Rehen zu überlassen.

Bei allen Erfolgen im Fußball: Der größte „Lohn“ für uns Ehrenamtler sollte doch für uns die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen sein, wenn sie dem Fußballsport nachgehen dürfen. Dafür machen wir Vereinsarbeit, dafür lohnt sich trotz aller pandemiebedingten Rückschläge auch weiter unser Engagement für den Fußball im Rheinland!



Eigentlich hätte ich Ostern und die Woche danach – wie alle zwei Jahre – gerne mit einer „Busladung“ voller Kinder und Erwachsener bei unserem Partnerverein in England verbracht. Solche Ereignisse sind noch nicht möglich; wir wissen auch nicht, ob die nächste Saison planmäßig verlaufen kann oder nicht. Aber auch die kleinen Schritte zurück zur Normalität lohnen sich und sind für die Entwicklung unserer Vereine und unserer Fußballerinnen und Fußballer immens wichtig.

In vielen Vereinen wurde die Zeit des Lockdowns genutzt, um an Konzepten zu arbeiten, Themen abseits des Spielbetriebs in Angriff zu nehmen, den eigenen Auftritt in Social Media zu er- oder überarbeiten etc. – auch beim FVR stand die Zeit nicht still.

Ich möchte zuvorderst auf die Internetseite [www.fvrheinland.de](http://www.fvrheinland.de) verweisen. Unter den Rubriken Service, Qualifizierung und Wissen finden sich zahlreiche nützliche Informationen und Tipps für Vereinsmitarbeiter „auf und neben dem Platz“. Wir befinden uns aktuell in einer Überarbeitung, inhaltlich wie redaktionell. Schaut einfach rein! Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind gerne willkommen.



Ebenfalls online auf unserer Homepage, aber auch in Printform als Beilage zur letzten Ausgabe von „Fußball im Rheinland“, findet ihr das aktuelle Lehrgangs- und Veranstaltungsheft des FVR mit Angeboten am Bildschirm und in Präsenzform. Gerade die Zeit abseits des Spielbetriebs eignet sich bestens zu Qualifizierung, Weiterbildung oder Beratung. Nutzt bitte diese Angebote auch im Interesse Eurer Kinder und Jugendlichen!

Insbesondere verweise ich auf die überfachlichen Angebote der Vereins- und Vorstandsberatung. Wie wäre es beispielsweise mit einer (Online-)Vereinsberatung oder einem Workshop „Fußballverein mit Philosophie“? Gerade im überfachlichen Bereich sollten wir heute die Weichen für die Zukunft stellen, um auch in 10 oder 15 Jahren noch wettbewerbsfähig und „up to Date“ zu sein. Der FVR unterstützt Euch dabei gerne!

Denkt bitte auch daran, „Danke“ zu sagen – „Danke“ an jene, die in Eurem Verein für die Mitglieder da sind, in welcher Form auch immer. Mit einer DFB-Sonderehrung könnt Ihr diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Freude bereiten; eine Ehrung nicht nur für die „klassischen Funktionsträger“, sondern auch für die wichtigen und treuen „Helfer aus der zweiten Reihe“. Die DFB-Sonderehrungen sind ganzjährig

möglich; Antragsformulare findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage, gerne unterstützen und beraten Euch dabei die Kreisehrenamtsbeauftragten unserer neun Fußballkreise im FVR.

Über die weiteren Ausschreibungen der DFB-Aktion Ehrenamt (Ehrenamtspreis und Förderpreis „Fußballhelden“) informieren wir gesondert und wie üblich im Juni. Eine Rumpfsaison ohne Aufsteiger und Absteiger nähert sich nun auch dem offiziellen Ende. Wir hoffen auf eine „normale“ Saison 2021/2022. Bei allen Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern bedankt sich der Fußballverband Rheinland für das Engagement im Interesse unseres Fußballs, im Interesse auch und vor allem unserer Kinder und Jugendlichen! Wir freuen uns wieder auf gemeinsame weitere schöne Stunden auf und neben unseren Fußballplätzen!

Bleibt oder werdet gesund! Haltet durch in der Vereinsarbeit!

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Jörg Ehlen  
Landesehrenamtsbeauftragter und Vorsitzender der Kommission für Vereins- und Ehrenamtsberatung im Fußballverband Rheinland